

An die Medien und weitere interessierte Kreise

Medienmitteilung

Sechseläuten: 25. – 28. April 2025

«Kirschen, Krypto und Klischees»: Der Gastkanton Zug räumt mit Vorurteilen auf

Zürich, 24. März 2025 Zug ist vom 25. bis 28. April 2025 zum zweiten Mal Gastkanton am Zürcher Sechseläuten. Das Motto «Kirschen, Krypto und Klischees» lädt dazu ein, den kleinsten Vollkanton der Schweiz in seiner modernen und traditionellen Vielfalt zu erleben – und das auf überraschende wie unterhaltsame Weise.

Das Zentralkomitee der Zünfte Zürichs freut sich, das attraktive Programm des diesjährigen Sechseläutens anzukündigen: Eröffnung am Freitag auf dem Lindenhof mit Ausstellung und Programm des Kantons Zug, Kinderumzug am Sonntag sowie Zug der Zünfte am Montag mit traditioneller Böögverbrennung auf dem Sechseläutenplatz.

Der Kanton Zug freut sich, zum zweiten Mal nach 2007 wieder als Gastkanton am Zürcher Sechseläuten teilzunehmen. Zürich und Zug, das ist nicht nur eine alphabetische Nähe, sondern eine von gegenseitigem Austausch geprägte Nachbarschaft auf Augenhöhe. Umso mehr weiss es der Kanton Zug zu schätzen, dem grossen Nachbarn auch dieses Jahr wieder ein Stück seiner Identität näherbringen zu dürfen.

Kirschen, Krypto und Klischees auf dem Lindenhof

Welche Vorurteile verbinden Sie mit dem Kanton Zug? Wie viel wahrer Kern steckt darin? Und was ist eigentlich ihr Ursprung? Unter dem Motto «Kirschen, Krypto und Klischees» nimmt die vom Gastkanton konzipierte Ausstellung auf dem Lindenhof von Freitag bis Montag gängige Klischees über den Kanton Zug unter die Lupe – stets mit einem Augenzwinkern. Auch kulinarisch kommen die Besucherinnen und Besucher auf dem Lindenhof auf ihre Kosten: Wie wäre es mit einem Stück Walchwiler Bergkäse und einem Baarer Bier zum Apéro, einer Chriesiwurst zum Hauptgang, einer Zuger Kirschtorte zum Dessert und einem Etter Kirsch als Digestif? Dazu erklingen im Festzelt musikalische Leckerbissen aus dem Kanton Zug.

Eine grosse Portion Zug im Kinderumzug und im Zug zum Feuer

Von der Kindertrachtengruppe bis zur Girls Hockeyschule Young Bulls: Beim Kinderumzug am Sonntag präsentieren mehr als 150 Kinder und Jugendliche aus 13 verschiedenen Vereinen die Vielfalt aus traditionellen, modernen, sportlichen und künstlerischen Freizeitaktivitäten des Zuger Nachwuchses. Beim feierlichen Zug zum Feuer am Montag





wird der Gastkanton von mehr als 300 Teilnehmenden aus allen elf Zuger Einwohnergemeinden repräsentiert – mit den jeweiligen Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten als Gemeindefahrentragende. Schwerpunkte der Zuger Umzugsdelegation bilden die diversen Fasnachtsgruppierungen aus den Zuger Berg- und Talgemeinden sowie die Stadtzuger Gewerbezünfte.

Sitz-/Stehplatzverkauf und Magazine sowie Pins online im Shop

Die Bevölkerung kann die Sitzplätze am Kinderumzug (CHF 8.-) und am Zug der Zünfte (CHF 30.- 1. Reihe / 15.- 2. Reihe) sowie Stehplätze vor dem Opernhaus (CHF 20.-/Kinder 5.-) ab Montag, 7. April, 09.00 Uhr online via www.sechselaeuten.ch im Shop bestellen. Zusätzlich wird an zwei Tagen der Verkauf in der Schalterhalle der Zürcher Kantonalbank an der Bahnhofstrasse angeboten: am 7. April (9.00-18.00 Uhr, mit Nummernausgabe ab 8.00 Uhr) und am 25. April (9.00-16.00 Uhr). Auch das 144-seitige Sechseläuten-Magazin mit Umzugsprogramm mit Ehrengästen und Lindenhofprogramm (CHF 10.- zzgl. Versand) und der Sechseläuten-Pin (CHF 5.- zzgl. Versand) können online im Shop oder am Sechseläuten Sonntag und Montag entlang der Umzugsrouten gekauft werden.

Wegweiser für das Sechseläuten

Rechtzeitig zum Sechseläuten erscheint auch ein neuer Wegweiser für das Zürcher Frühlingsfest in Buchform in Ausgaben D und E. Herausgeber ist das Zentralkomitee der Zünfte Zürichs (realisiert wurde es im Verlag Transhelvetica, für die Umsetzung verantwortlich zeichnen Passport AG und René Kalt). Es wird im Buchhandel für CHF 25.- verkauft und soll der Öffentlichkeit helfen, mehr über die Zürcher Tradition zu erfahren und am Sechseläuten nichts zu verpassen.

Chriesisturm am Mittwoch, 23. April 2025 rund um den Münsterhof

Die «IG Zuger Chriesi» organisiert zusammen mit Vertretern der Zürcher Zünfte einen «Zürcher Chriesisturm». In Anlehnung an die rund 600 Jahre alte Tradition aus Zug rennen Zweierteams mit einer langen Leiter 350 Meter durch die engen Gassen (siehe separater Medientext).

Wichtige Partnerschaften

Die Durchführung von Grossanlässen wie dem Sechseläuten mit den beiden Umzügen ist nur dank dem Einsatz vieler Menschen, dem Engagement privater Partner und der öffentlichen Hand möglich. Dafür danken wir allen herzlich. Ein besonderer Dank geht an die drei langjährigen Partner des Sechseläutens: Die Zürcher Kantonalbank für das grosszügige Sponsoring des Traditionsanlasses und für die Durchführung des ergänzenden Sitzplatz-Vorverkaufs in der Schalterhalle an der Bahnhofstrasse 9. Die ZFV-Unternehmungen für die willkommene Unterstützung des Kinderumzugs und des Lindenhofangebots. Die APG|SGA (Out of Home Media) für die Medienpartnerschaft und die wirkungsvolle Plakatierung. Gedankt sei auch den Behörden und Ämtern der Stadt Zürich für die seit Jahren wohlwollende Zusammenarbeit.





Für weitere Informationen:

Sechseläuten: Victor Rosser, Chef Kommunikation ZZZ, 044 258 96 22, 079 205 74 71,
kommunikation@sechselaeuten.ch www.sechselaeuten.ch

Gastkanton Zug:

Lukas Langhart, Kommunikationsbeauftragter, Direktion des Innern des Kantons Zug, Tel.
+41 41 594 23 42, lukas.langhart@zg.ch

Informationen im Internet: www.sechselaeuten.ch

Elektronische Medien:

SRF 1: Umzug Montag Live-Übertragung ab 15:35 Uhr bis ca. 18:35 Uhr, Moderation
Cornelia Boesch, Co-Kommentator Reto Henger (Zunft zu Wiedikon)

RTS: Dr. François Guex

Online: Livestream auf srf.ch/sechselaeuten, Instagram: #srfböög

TeleZüri:

Kinderumzug am Sonntag ab 14:30 Uhr mit Daniela Trafelet (ZZZ),
Umzug Montag ab 15 Uhr jeweils zur vollen Stunde, Böögverbrennung ab 17:50 Uhr,
Moderation Patricia Zuber
Montag ganztags Livestream und Ticker

Radio 24: Montag Live-Sendung von 15-19.30 Uhr vor Ort, Moderation: Pia Gerteis und
Sven Stadelmann

